

# presse

---

## **SPD-Agrarpolitiker: „Ländliche Räume sind Zukunftsräume“**

*Wilhelm Priesmeier, agrarpolitischer Sprecher:*

**Die agrarpolitischen Sprecherinnen und -sprecher der SPD-Fraktionen von Bund und Ländern trafen sich am 5. und 6. Oktober in Dresden, um über die aktuellen Themen der Agrarpolitik zu beraten. Sie sind sich einig, dass die Förderstruktur für ländliche Räume neu ausgerichtet werden muss, um das Leben auf dem Land lebenswert und attraktiv zu gestalten.**

„Ländliche Räume sind Zukunftsräume. Damit dies so bleibt, sprechen sich die SPD-Agrarsprecherinnen und -Agrarsprecher von Bund und Ländern für eine zügige Neuausrichtung der Förderstruktur für ländliche Räume aus. Die gesetzliche Grundlage ist das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes‘ (GAK). Dieses muss jetzt weiterentwickelt werden und über die reine Ausrichtung auf die Landwirtschaft hinausgehen.“

Ländliche Räume sind mehr: Kleine und mittlere Betriebe, oftmals „hidden champions“, tragen maßgeblich zur Wertschöpfung im ländlichen Raum bei. Dennoch bilden nachhaltige Land- und Forstwirtschaft die Grundlage für lebendige ländliche Räume. Wir wollen die Wertschöpfung im ländlichen Raum insgesamt stärken.

Wir fordern deshalb einen Haushaltsaufwuchs für das „Bundesprogramm ländliche Entwicklung“ (BULE) ab 2016. Die Erfahrungen aus den Modell- und Demonstrationsvorhaben müssen stärker genutzt werden, Vernetzung und Erfahrungsaustausch sollen gestärkt werden.

Sozialdemokratische Politik für die ländlichen Räume heißt, ein gutes Leben auf

dem Land mit guter Arbeit und guter Infrastruktur zu ermöglichen. Die SPD ist auch die Partei der ländlichen Regionen. Mehr als jeder Zweite wohnt in Deutschland im ländlichen Raum. Etwa 90 Prozent der Fläche in Deutschland sind ländlich geprägt; über 80 Prozent der Fläche in Deutschland werden für unsere Lebensmittel- und Rohstoffversorgung land- und forstwirtschaftlich genutzt. Wir wollen, dass die Menschen ihre Heimat auf dem Land lebenswert und attraktiv gestalten können.“